Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 115. Mittwoch den 25. April 1883. 77. Jahrgang.

Das photographische Atelier von Rudolf Herrmann, bisher Geschäftsführer der Firma W. Höffert, K. Hofphotogr., befindet sich Wintergartenstrasse 4, parterre.

W. Höffert, königl. Hofphotograph,

Schloßgasse Nr. 1, Petersbrücke.

Um Irrthümern vorzubeugen,

gebe ich meinen verehrten Kunden zur gefälligen Notiz, daß trotz Ausscheidens meines bisherigen Geschäftsführers mein Geschäft in derselben Weise von einer seit Jahren bei mir thätigen Kraft geleitet wird.

Sämmtliche Aufnahmen geschehen mit Momentplatten.

Heute Schlachtfest
empfiehlt Hermann Krause, Nürnb. Str. 51.

• Wintergarten •
empfiehlt seinen kräftigen **Mittagstisch**, Suppe und $\frac{1}{2}$ Portionen im Abonnement 80 ₰.
Biere f.

Vorzüglichen
Mittagstisch
jungen **Kaufleuten** und **Studenten** ganz besonders zu empfehlen
Restaurant Facius, Hôtel de Pologne.

Gasthaus Rosenkranz
8 Nicolaistraße 8,
empfiehlt kräftigen Mittagstisch.
Stamm früh und Abends.
Berlin. Weihb. f. W. Fritzsche.

Schützenstraße 3 empfiehlt täglich kräftigen **Mittagstisch** à Portion 50 ₰, sowie Abends **kalte** und **warme Speisen**.

Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf. tägl. Mittagst. Port. 30 ₰.

Speise-Anst. f. Damen Katharinenstr. 19, II.

Verloren

Sonntag Portemonnaie mit Geld, 2 Bell-loosen Nr. 98882 zc. zc. Gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Str. 36, p. l.

Verl. ein schw. Portemonnaie mit Inhalt, 10—11 ℳ, eine Rechnung von Pelsch, vom Brühl bis Funkenburg. Gegen groß. Dank und Belohnung abzugeben **Große Funkenburg, Gärtnerei.**

Verloren auf d. Wege d. d. Windmühlenu. Petersstr. nach der Grimm. Str. 1 Geldtäschchen m. etwas Geld, einigen Lotterieloosen u. Mitgliedskarte des Orpheus. Gegen Belohnung gef. abzugeben Kreuzstraße 18, II.

Verloren ein **silbernes Armband** beim Conservatorium bis Königsplatz. Abzugeben gegen Belohnung Zeitzer Str. 19C, 2 Tr.

Verloren wurde am 23. April Nachmittag $\frac{1}{2}$5 Uhr ein vierfaches Korallen-Armband mit goldenem Schloß von der Poststraße durch die Grimm., Petersstr., Schulstr., Dorotheenstr., Erdmannsstr. in die Bismarckstr. Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße 11, I. rechts.

Ein einzelner **schwarzer Handschuh** wurde am Montag Abend im Neuen Theater verloren. Um Rückgabe gebeten
Leibniz-Straße 8, I.

Verl. ein Bund **Schlüssel** von Gohlis bis Augustusplatz und zurück. Gegen Belohnung abzugeben **Gohlis**, Augustenstraße Villa 20.

Gefunden eine **Uhr.** Abzuholen Albertstr. 16.

Entlaufen

am 23. c. in der inneren Stadt ein
weißer Seidenspitz
mit Steuernummer und Beißkorb.
Wiederbringer erhält Belohnung
Eutritzscher Straße 2, III.

Abhanden gek. ein gr. **Windspiel**, gelb und weiß gezeichnet, mit Messing-Halsband und Brandlier Steuerzeichen 19. Gegen Dank und Belohnung zurückzubringen b. C. **Zaspel, Reudnitz**, Kurze Straße Nr. 19.

Abh. gek. gelb. Witt. 1 Kl. gelb. Hündch. mit weiß. Pfötch., Beißk. u. Steuerz. 805. G. D. u. Bel. abzug. Turnerstr. 1, H. II. r. V. Ank. w. gewarnt.

Kanarienvogel entflogen. Wiederbringer erhält **Belohnung**
Emil Schönherr,
Johannesgasse Nr. 32.

Dank!

Etwas spät, aber mit noch immer freudig bewegtem Herzen spreche ich hiermit meinen Dank für die vielen sinnigen und werthvollen Ueberraschungen, die vielen Zeichen ehrendster Anerkennung, wahrer Freundschaft und treuer Liebe aus, welche zu meinem siebenzigsten Geburtstage von allen Seiten und aus nah und fern her mein bescheidenes Heim begrüßten und schmückten. Möge sie Alle, die mir so Freundlichen und Wohlwollenden, wenn sie mich an Jahren nicht schon überholt haben, das gleiche Fest mit gleicher Freude für sich und ihre Lieben beglücken!
Dr. Friedrich Hofmann.

Danksagung.

Für die Glückwünsche u. Geschenke, welche mir zu Theil wurden bei der Feier meines 50jährigen Meßjubiläums vom Rathe der Stadt Leipzig, meiner werthen Kundschaft hier und von auswärts, den hier feilhaltenden **Nachbarn**, sowie den bei Ausübung meines Berufes behülflichen Personen meinen herzlichsten Dank.
Ostermesse 1883.
Christiane verw. Kranz,
Töpfereibesitzerin in Frohburg.

IV. Internationaler Maschinenmarkt

zu Leipzig am 15.—17. Juni 1883.
Schluss des Anmeldetermines 15. Mai.
Adresse Kreissecretair Francke, Leipzig, Nürnberger Strasse 38, 2 Treppen.

Heinrich Barthel,

Muster-Ausstellung
completer
Zimmer-Einrichtungen
Querstraße 12, Ecke der Gellertstraße.

Tonkünstlerversammlung.

Heute Mittwoch Abend halb 8 Uhr Nicolaigymnasium unter Herrn Capellmeister **Nikisch** Gesammtprobe für **Damen** und **Herren**. Die Damen vom **Bach-Verein** wollen gef. nach ihrer eigenen Probe sich einfinden.
Das Directorium des allgem. deutschen Musikvereins.

L. L. V. Donnerstag, den 26. April, bei Schatz.
Herr **Wurst**: Vergleichung der Klauwell'schen und Förster'schen Elementarbücher.
$7\frac{1}{2}$ Uhr: **Vorstandssitzung.** D. V.

Morgen Donnerstag Abend $\frac{1}{2}$9 Uhr im **Restaurant Richter**, Roßplatz Nr. 9, findet eine **allgemeine Bildhauerversammlung** statt.
Tagesordnung: Vorlage der Petition der Bildhauer Deutschlands an den Reichstag wegen Errichtung von Staatslehrwerkstätten.
Es bitten um zahlreiche Betheiligung
die Einberufer
A. Schneider. A. Muth.

Verein für Volkswohl.

Sonntag, den 29. April a. c., im Vereinslocale, Poststraße 17,
Abendunterhaltung,
unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Elsasser** und des Gesangvereins „**Apollo**".
Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.
Programms können bis mit Sonnabend Abend im Bureau entnommen werden.

Bäckerinnung für Leipzig und Umgegend.

Heute Mittwoch, den 25. April Nachmittags 4 Uhr **Quartalversammlung** in der **Centralhalle.**
Julius Wehrde, Obermeister.

Eutritzsch — Helm.
Termin.

Sonnabend, den 28. April 1883: Großer Herrenabend
im Marmorsaale, wozu wir sämmtliche alten Häuser u. Ehrenmitglieder freundlichst einladen.
Anfang 8 Uhr. Das Präsidium.

Generalversammlung der Kranken- und Begräbnißcasse der herrschaftlichen Kutscher und Diener für Leipzig und Umgegend Mittwoch, den 25. April 1883, Abends 8 Uhr in Cajeri's Restaurant.
Tagesordnung: Einjähriger Cassenbericht. Neuwahl der Ausschußmitglieder.
Der Vorstand: Karl Gottschalk.

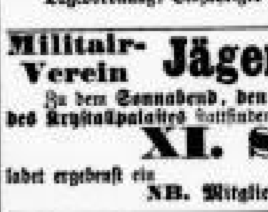
Militair-Verein Jäger und Schützen Leipzig u. Umgegend.
Zu dem **Sonnabend, den 28. April 1883, Abends 8 Uhr,** im **rothen Saale des Krystallpalastes** stattfindenden
XI. Stiftungsfeste
ladet ergebenst ein **der Gesammtvorstand.**
NB. Mitglieder haben Vereinszeichen anzulegen.

Wenn es gilt berechtigten Wünschen Rechnung zu tragen, hat sich unser einsichtsvolles Publicum stets geneigt gezeigt, denselben entgegen zu kommen, sobald Grund und Veranlassung dazu war, hoffen wir solches auch hierbei:

Die ergebenst unterzeichneten Schneider erlauben sich auf einen Uebelstand aufmerksam zu machen, welcher eine unleugbare Thatsache ist: daß sie im Allgemeinen mehr Credit geben müssen, als sie selbst genießen — und daß außer der gedrückten Concurrenz ihr Verdienst noch dadurch bedeutend geschmälert wird — daß diejenigen Zahler, welche ein übermäßiges Ziel benutzen, häufig in der Lage sind, früher bezahlen zu können.

Wir empfehlen Vorstehendes dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.
Hochachtungsvoll
Die vereinigten Schneider Leipzigs.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt



„Zum Frieden"
von
Gustav Schulze,
Windmühlengasse Nr. 7b,
übernimmt alle Arten von Begräbnissen und empfiehlt eine reichliche Auswahl von Metall- und Holz-Särgen zu soliden Preisen.
Besondere Gebühren für Beigegangen und Bestellung der Leichenfrau werden nicht berechnet.

(Eingesandt.)
Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte
Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Zug- und Heilpflaster*)
(bestes **Magenpflaster**) mit dem Stempel: M. Ringelhardt und der **gesetzlich deponirten Schutzmarke:** [Schutzmarke] auf den Schachteln ist ärztlich geprüft und wird bei **allen Entzündungen, Karbunkeln, Drüsen-Anschwellungen, Geschwülsten,** bei allen **rheumatischen u. gichtischen Leiden, Wundliegen, Hühneraugen, Frostballen, aufgesprungenen Händen,** schlimmen Fingern, die es in 2 bis 3 Tagen **gründlich heilt,** trockenen und nassen Flechten, Insectenstichen, **Knochenfraß, Krebsschäden,** Salzfluß, **Frost- u. Brandwunden, Magenschmerzen** zc. mit **sichersten Heilerfolgen** angewendet.

Da das **Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster** bei all' diesen Krankheiten sich bereits **vorzüglichst bewährt** hat, so wird es als **Hausmittel jeder** Familie **dringend empfohlen,** worauf auch **alle Meßbesucher** aufmerksam gemacht werden.

*) Zu beziehen à Schachtel 25 und 50 ₰ (mit Gebrauchsanweisung)
in sämmtlichen Apotheken in Leipzig und allen umliegenden Städten u. Ortschaften (außer Eutritzsch), überhaupt **in allen Städten Sachsens** und Preußens resp. Deutschlands zc. Fabrik von **M. Ringelhardt** in **Gohlis** bei Leipzig, Eisenbahnstr. 18. **Attestbücher** liegen in **allen Apotheken** aus.
NB. **Obige** Schutzmarke **schützt** vor dem **nachgeahmten** Pflaster.

Verlagsbuchhandlungen, die den Contomeia- oder Commissions-Verlag von belletristischen Werken übernehmen, w. ersucht, ihre Adresse, womöglich unter Angabe der näheren Bedingungen, einzusenden an **Rud. Mosse, Dresden,** sub **K. L. 3746.**

Reelle Commissions-Geschäfte, die die Vertreibung literar. Arbeiten vermitteln, werden ersucht, ihre Adresse unter Angabe der näheren Bedingungen einzusenden an **Rudolf Mosse, Dresden,** sub **S. H. 3747.**

Wer curirt mit Sympathie? Adr. u. S. 64. bei O. Klemm, Universitätsstr. 21, niederz.

Ein Kranken-Fahrstuhl
für eine kräftige erwachsene Person wird zu leihen eventuell zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Eugen Fort,** Nicolaistraße 13.

C. C. # 100

Tausend Grüße und Dank, Du liebes gutes Herz, ganz munter, ich sehne mich unendlich. Du wirst Dich freuen, mein gutes Lieb. Du bist mir doch recht gut und treu. Innigste Küsse.

Brief ist abzuholen Hauptpost lagernd Leipzig unter **L. J.**

Das beste Glas **Vereinslagerbier,** sowie die feinste **Berliner Weiße** bekommt man unstreitig im **Eisernen Kreuz,** Windmühlenstraße 28c, verabreicht von einer **jungen Schwäbin in Nationaltracht.**

Die berühmte **Sandmandelkleie,** welcher jetzt so viele Damen ihren unvergleichlichen Teint verdanken, ist nur echt zu haben bei
Emil Georling, Grimmaische Str. 26.

Auction von Alterthümern, Kunstsachen, Raritäten zc. findet Sonnabend, den 28. April von früh 9 Uhr ab Leipzig, Grimmaischer Steinw. 5 bei **F. F. Jost** statt.

Aufruf!

Empfehle die **Special-Renovirungs-Anstalt für Herren-Garderoben, Färberei u. chem. Wäscherei** v. **G. Hoffmann, Berlin, Leipzig, Magdeburg,** bei bill., schnell. u. saub. Ausführung zur Benutzung derselben. Die noch so schmutz., verschoß. u. defecten **Herren-Kleider** werd. je nach Bedarf gefärbt, gereinigt, ausgebessert, modernisirt, gewendet u. vollst. in Stand gesetzt, fast wie **neu** hergestellt: Leipzig, Windmühlenstraße 42, im Laden. A. L.

Eine größere Auswahl der verschiedensten Gegenstände in feinstem **Alfénide,** welche zum Hausgebrauch wie jeder Art Geschenken sich vorzüglich eignen, findet man zu den billigsten Preisen im
Total-Ausverkauf
Petersstraße Nr. 3, 1. Etage.

Eingesandt!
Die von den ersten medicinischen Autoritäten empfohlenen
Kinderwagen
kauft man nur:
Petersstrasse 7, I.

(Eingesandt.)
Stets
das Neueste und Billigste in Handschuhen u. Cravatten
erhält man bei
H. Tilebein,
Handschuhfabrik, Katharinenstraße 3.

Eingesandt.

Auf den bei Herrn **A. Stoffregen, Barfußgäßchen 1,** wegen Aufgabe des Geschäfts zu jedem annehmbaren Preise stattfindenden Ausverkauf v. **Gold- u. Silberwaaren** wird hiermit ganz besond. aufmerks. gemacht. J. W.

Eingesandt!
Wenn Jemand beabsichtigt, sich einen wirklich preiswerthen, dauerhaften **Anzug, Ueberzieher, Hose, Weste** zc. anzuschaffen, der überlege sich genau:
wo kaufst du diese Sachen?
Jeder wird dabei auf die **alte gut bewährte** Firma kommen. **Halt!!** bei
Emil Badewitz,
Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1. Et.
Denn Niemand kann das bieten, was **Emil** fertig bringt, namentlich in Bezug auf gutes Sitzen, elegante Façon und vorzüglichen Stoff. **Darum bei Bedarf!** Alle nach
Schuhmachergäßchen 7, 1. Et.
Maßsachen in kürzester Zeit, auch Knabenanzüge.

Wo bekommt man für **20** ₰ elegant Haare geschnitten. Kinder Wochentags 15 ₰. Barbieren **6** ₰? Nur Sternwartenstr. **53.**

Wo kauft man gut erhaltene getragene, wie auch neue
Damen -Regenmäntel u. -Umhänge, getr. -Garderobe jed. Art stets am billigsten?
Bei:
E. Reinhardt, Reichsstr. 3, III.

Wetterbeobachtung, den 24. April, 3 Uhr Nachmittags. Wind Südost, schwach, Wetter schön, Temperatur 13 Gr. R. Wärme. Wolken in der 1., 2. und 3. Schicht vorhanden, Strömungen verschieden. 1. und 2. Schicht Südwest mäßig, 3. Schicht Südost, schwach, Gestaltung sämmtlicher Schichten Südwest; diese vorhandene Strömung und Gestaltung der Wolken ist derart, daß diese den Sieg über die seit acht Wochen vorherrschende nördliche Wolkenströmung erlangt, so wird diese auch über den größten Theil Europas mit südlichen und südwestlichen Winden eine mehr angenehmere Temperatur wie bis daher verbreiten, auch dennoch die Barometer einen mehr niedrigen Stand inne halten werden. Es wird auch in den nächsten Tagen bei südlichen und südwestlichen Winden an verschiedenen Stellen warmer Regen stattfinden, hierbei die Temperatur am Tage 16 Gr. Wärme, des Nachts 8 Gr. betragen. Was den Saatenstand anlangt, so ist (wie überhaupt in diesem Jahre in Allem die Vegetation sehr weit zurück) nicht zu verkennen, daß im Allgemeinen die Saaten etwas zu dünn stehen, aber dennoch die Klagen hierüber vielfach übertrieben sind. Nach dem nunmehr in Aussicht stehenden Wetter wird auch der Saatenstand binnen acht Tagen ein ganz anderer sein.
F. W. Stannebein.

Männer-Gesang-Verein.
Heute 8 Uhr im bewußten Waldlocal.

Orpheus. Heute **Uebung** im **Krystallpalast.** J.

Andante. Heute **Uebung.** Wichtige Mittheilungen. Aller Erscheinen dringend nöthig.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder Marie und Ernst erlauben sich hierdurch anzuzeigen
Leipzig, im April 1883.
Eduard Meyh — Dr. Ernst Schmiedt,
Marie Meyh geb. Besser. — Polizeiarzt.
Anna Schmiedt geb. Meissner.

Marie Meyh
Ernst Schmiedt,
approb. Arzt,
Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich:
Bertha Pickel gen. Schmidt
Franz Heilmann.
Zwickau. Liebertwolkwitz. Leipzig.

Ottilie Richter
Ernst Kahlert
Verlobte.
Leipzig. Großzschocher.

Statt besonderer Anzeige:
Max Voigt
Gertrud Voigt
geb. Boetticher
Vermählte.
Berlin, den 23. April 1883.

Als Vermählte empfehlen sich
Gastwirth **Hennig**
Friederike Hennig geb. Lerpe.
Eulenau bei Torgau.
Döllnitz bei Halle, den 22. April 1883.

Max Grimmer
Bertha Grimmer geb. Winser
Vermählte.
Leipzig, den 22. April 1883.

Die glückliche Geburt eines **gesunden Jungen** zeigen hiermit an
Leipzig, 23. April 1883.
Oskar Teichmann und Frau geb. Schulze.

Heute früh $8\frac{1}{2}$ Uhr starb nach längerem Leiden unser lieber Bruder und Onkel, der hiesige Lohgerbermeister
Herr Bruno Kohl
in seinem 50. Lebensjahre.
Dies lieben Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht, um stilles Beileid bittend.
Leipzig, den 24. April 1883.
Die Hinterlassenen.

Am 23. d. **Mts.** verschied nach längerem Leiden sanft und ruhig
Frau verw. **Anna Stolzenburg** geb. **Jägner.**
Dieses zeigen allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid an
Schönefeld, den 24. April 1883.
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute früh 10 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter
Frau Julie Heber geb. Tücke,
was im Namen der Hinterlassenen tief betrübt anzeigt
Leipzig, den 24. April 1883.
Emil Heber.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb heute Vormittag 10 Uhr nach schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester
Jungfrau Anna Tina Mäder
im 17. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet Freitag von der Sidonienstraße 52 aus statt.
Leipzig, den 24. April 1883.
Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend schied unser geliebtes **Gretchen** wieder von uns.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Gohlis, den 24. April 1883.
Gustav Türk und Frau geb. Ulrich.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme u. den reichen Blumenschmuck beim Hinscheiden unseres guten Gatten und Vaters **Emil Schäffer** sagen wir unseren innigsten Dank, besonders auch Herrn Diaconus Dr. **Krömer** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, sowie seinem Herrn Principal und seinen Collegen aus der Officin C. **Hermann** sen. für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Die Familie Schäffer.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche uns beim Dahinscheiden unseres guten Gatten und Vaters durch Wort und That zu Theil wurden, sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Pastor Rausch für gesprochene Trostesworte im Trauerhause wie am Grabe.
Reudnitz, den 22. April.
Die trauernde Familie **Weber.**

Herzlichen Dank für die liebevolle Theilnahme beim Begräbnisse meiner lieben Frau **Auguste Wigger.** Insbesondere herzlichen Dank der Frau Prof. His, sowie der Frau Roth für ihre liebevolle Unterstützung während der langen Krankheit. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Reudnitz, den 25. April 1883.
Der tieftrauernde Gatte
H. Wigger nebst Kindern.

Grosses Schützenfest in Plauen i|V.

Unser großes Schützenfest wird auch dieses Jahr in der Pfingstwoche, und zwar vom **15. bis mit 20. Mai** abgehalten werden und laden wir Freunde und Gönner hierzu freundlichst ein.
Plauen i/V., den 14. April 1883.
Das Directorium der Schützengesellschaft.
Otto Kühnel, d. Zt. amt. Schützenmeister.

P. S. Bewerber um Plätze für Schaustellungen zc. haben ihre Gesuche mit genauer Angabe der Größe des benöthigten Platzes **bis zum 1. Mai** einzureichen. T. C.